

[13045.] **Concurrenz halber!**
ist das bei mir erschienene wohlgetroffene
Portrait des Hofraths Schleiden hier, ein
Stahlstich in kl. Fol. (Lohnpreis 1 $\frac{1}{2}$ fl)
im Preise auf $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ord., 5 N \mathcal{A} netto her-
abgesetzt und bitte die verehrlichen Hand-
lungen, welche sich bisher so lebhaft für die-
ses schöne Bild interessirten, auch ferner zu
verlangen.
Jena, 2. Oct. 1856.
Carl Doeberlein.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[13046.] Am 15. October a. c. kommt zur
Versendung:

Tanz-Album für 1857.

Achter Jahrgang.

Champagner-Polonoise, von J. H. Doppler.
Mädchen-Träume. Walzer, von J. H. Doppler.
Sarafan-Polka, von Th. Giese.
L'Avenir. 3. Polka-Mazurka, von A. Casorti.
Liebestöne-Redowa, von J. H. Doppler.
Neapolitaner-Galopp, von J. H. Doppler.
Jugenderinnerungen-Walzer, von A. Schultz.
Jäger-Defilir-Marsch, von J. Krug.
Carnevals-Launen-Polka, von V. v. Stenglin.
Casino-Redowa, von E. Bayer.
Dornröschen-Esmeralda, von J. H. Doppler.
Nur immer kreuzfidel-Galopp, von J. H.
Doppler.
Romanesca-Varsoviene, von A. M. Canthal.
Polka, von A. Casorti.
Die Leidenschaftliche. Redowa, von J. H.
Doppler.
Carneval-Galopp, von A. Elliot.
Gustava-Esmeralda, von Th. Giese.
Helenen-Redowa, von E. Bayer.
Nur Leben. Galopp, von V. v. Stenglin.
Josephinen-Redowa, von A. Schultz.
Mercur-Polka, von C. Epler.
Der Gemüthliche. Ländler, von Th. Giese.

Dieses Album von 22 neuen Tänzen kostet
in sehr eleganter Ausstattung nur 1 $\frac{1}{2}$ Pr.-
Crt., und hat die 7jährige Erfahrung gelehrt,
dass mit demselben, ohne viele Mühe, ein
sehr lucratives Geschäft zu machen ist.

Ich kann jedoch auch dieses Mal nur
Fest- oder Baar-Bestellungen, und zwar fest
à $22\frac{1}{2}$ S \mathcal{A} , baar à 20 S \mathcal{A} , effectuiren. — Bei
 $7/6$ Expl. baar bewillige ich 1 Inserat für
meine Rechnung.

Von den ersten Jahrgängen ist noch eine
kleine Anzahl vorhanden, die ich zusammen
für 3 fl baar ablassen will.

In gleicher Ausstattung und zu gleichem
Preise erscheint demnächst:

Gesang-Album für 1857.

Fünfter Jahrgang, enthaltend 12 Lieder mit
Pianoforte von den beliebtesten Componisten.

Hamburg, 1. October 1856.

Wilh. Jowien.

[13047.] Heute versandte ich nachstehendes
Circular:

Gotha, am 15. September 1856.
P. P.

Noch im Laufe dieses Monats kommt zur
Versendung:

Geschichtliche Uebersicht der deutschen Nationalliteratur mit Hinblick auf die gleichzeitigen Kunstbestrebungen.

Ein Handbuch
für den Unterricht in Töchterschulen und
zur Selbstbelehrung.

Von
Dr. Friedrich Wernick,
Lehrer am Sophienstifte zu Weimar.

Erste Abtheilung.

Die zweite Abtheilung erscheint im October
dieses Jahres.

Zusammen 70 Bogen gr. 8. Preis pro complet
2 fl .

In Rechnung mit $\frac{1}{3}$ und $13/12$, baar mit
40 % und $7/6$.

Das Buch ist zunächst bestimmt, sowohl
Lehrern als Zöglingen unserer Töchterschulen
ein Handbuch für den Unterricht in der Ge-
schichte unserer Nationalliteratur zu werden,
und dürfte sich vor andern ähnlichen Werken
ganz besonders dadurch auszeichnen, dass es,
die früheren Geschichtsperioden planmässig
kürzer, die neuere und namentlich neueste
Zeit aber mit wachsender Ausführlichkeit be-
handelnd, dabei immer auch die gleichzeitigen
Kunstbestrebungen als innig zusammenhängend
mit der Entwicklung der Literatur verglei-
chend in's Auge fasst, was, meines Wissens,
in allen derartigen Lehrbüchern bis jetzt noch
sehr wenig geschehen, wie auch noch in kei-
nem derselben die allerneueste Literatur in
ähnlicher Ausführlichkeit berücksichtigt ist.
Seinem Zwecke gemäss macht es durchaus
keinen Anspruch auf eigene gelehrte For-
schung, aber klar, einfach und instructiv ge-
schrieben, bietet es den sachkundig gewählten
Stoff möglichst übersichtlich gruppiert, indem
es, nach vorhergehender kurzer Charakteristik
der jedesmaligen Periode, Schriftsteller und
Künstler, deren Lebens- und Bildungsgang in
gedrängten Biographien erzählt wird, nach
ihrer geistigen Verwandtschaft zusammenstellt,
aus den Werken der ersteren bezeichnende
meist abgeschlossene und noch weniger be-
kannte Proben gibt, von den letzteren die
hervorragendsten Leistungen namhaft macht.

Ein vollständiges Sach- und Namenre-
gister folgt mit der zweiten Abtheilung. Der
Preis des Buches aber ist bei ansprechender
Ausstattung so ausserordentlich niedrig gestellt,
dass er sowohl eine Einführung in Schulan-
stalten, als auch den Eingang in unbemittel-
tere Familien leicht ermöglicht.

Ich bin daher völlig überzeugt, es werde
Ihnen, wenn Sie dem Buche nur Ihr Interesse
und Ihre Thätigkeit zuwenden wollen —
worum ich angelegentlichst ersuche — nament-
lich zur bevorstehenden Weihnachtszeit, für
welche ich Ihnen auch gebundene Exemplare,
pro Einband nur netto 10 N \mathcal{A} berechnend,
zur Verfügung stellen kann, nicht schwer fal-

len, damit ein Ihnen und mir recht zusagen-
des Geschäft zu machen. Gern bin ich übri-
gens bereit, Ihnen bei wirklich kräftiger Ver-
wendung für das Werk mit *Inseraten* an die
Hand zu gehen.

Hochachtungsvoll ergeben
Hugo Scheube.

Journal des Demoiselles 1856/57.

[13048.] Anfang November kommt zur Ver-
sendung:

Journal des Dames et des Demoiselles 1856/
1857. 1. Edition. 12 livraisons. 3 $\frac{1}{2}$
10 N \mathcal{A} baar.

do. 2. Edition. 2 $\frac{1}{2}$ 10 N \mathcal{A} baar.

Wir erbitten uns Ihre gefl. Bestellungen
umgehend, damit Sie keine Unterbrechung in
der Expedition erleiden.

Brüssel, 24. Sept. 1856.

Aug. Schnee & Co.

[13049.] Binnen Kurzem erscheint:

Feierabende. Eine Reihe kleiner Erzählun-
gen für die erwachsene Jugend. Von Joh.
Ernst Volbeding. Preis ca. 1 $\frac{1}{2}$.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs.
Um Ihre Verwendung für diese neue vortref-
liche Jugendschrift zu unterstützen, erlassen wir
 $13/12$ Expl. mit 50% Rabatt bei Baarzahl-
ung.

Leipzig, im October 1856.

Dyk'sche Buchhandlung.

[13050.] In meinem Verlage erscheint dem-
nächst und wird nur auf Verlangen ver-
sandt:

Jüdische Glaubens- u. Sittenlehre. Leitfaden

beim

Religionsunterricht der jüdischen Jugend.

Zunächst

für die Religionschule der jüdischen Re-
formgemeinde zu Berlin

von

Dr. Sam. Goldheim,

Rabbiner und Prediger bei derselben.

gr. 8. 11 Bogen. Brosch. 15 S \mathcal{A} .

Berlin, 1. Octbr. 1856.

Julius Springer.

[13051.] **Nichts unverlangt!**

Anfangs October erscheint bei mir und
wird nur auf Verlangen versandt:

Geistliche Sänger der christlichen Kirche
deutscher Nation, herausgegeben von W.
Schircks, unter Mitwirkung von F. Grote,
D. Pasig, A. F. Fedderhose, H. Thiele,
Dr. Schauer, Sarnighausen, Stromberger,
Wendebourg u. A. Bevortwortet von Dr.
Friedrich Ahlfeld, Pastor zu Leipzig. Band-
Ausgabe in Taschenformat. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Die geehrten Handlungen, welche sich hier-
von Absatz versprechen, sind ersucht, gefälligst
verlangen zu wollen.

Halle, den 16. Septbr. 1856.

Julius Fricke.